

Steuerungsmodule Ihrer Unternehmensprozesse

Qualitätssicherung

- ✓ Management und Recht
- ✓ Methoden und Werkzeuge
- ✓ Arbeitssicherheit

Alle Seminare
online finden
[www.tuev-nord.de/
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

TÜV®

TÜV NORD
Akademie

Zusammen zum Besten

Qualität



Entdecken Sie
unsere Themenwelt!

[www.tuev-nord.de/
wissen](http://www.tuev-nord.de/wissen)

Wie Qualitätskennzahlen dabei helfen, Prozesse zu steuern

Wie Unternehmen die richtigen Qualitätskennzahlen ermitteln –
und damit erfolgreich ihre Prozesse optimieren



Qualitätssicherung – wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems	4
Zertifikat – Der Nachweis Ihrer Kompetenz	5

Seminar-Nr.

Unternehmensführung

10251101 ▶	Projektmanager (TÜV®)	6
10251501 ▶	Agiles Projektmanagement	7
10401201 ▶	Arbeitsrecht für Führungskräfte	8
10401601 ▶	Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)	9
10401801 ▶	Produkthaftung und Produktsicherheit	10
10401901 ▶	Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen	11
10402101 ▶	Vertrags- und Claim-Management	12

Qualitätssicherung

20151501 ▶	Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015	13
20152001 ▶	Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001	15
20152101 ▶	Interne Audits in der ISO 9001	16
20152401 ▶	Kennzahlen für Unternehmen (KPI)	17
20401101 ▶	Prozessmanager (TÜV®)	18
20401106 ▶	Weiterbildung Agiles Prozessmanagement	19
20401601 ▶	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen	20
20401602 ▶	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive	21
20401701 ▶	Qualitätsfachkraft (TÜV®)	22
20401802 ▶	Instandhaltungsmanager (TÜV®)	23
20401901 ▶	Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)	24
20401906 ▶	Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung	25
20402001 ▶	Messmitteleignung und -überwachung	25
20402101 ▶	Werkerselbstprüfung	26

Technische Sicherheit

30401501 ▶	Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100	27
30401601 ▶	CE-Dokumentationsbevollmächtigter und Technische Dokumentation	28
30451101 ▶	Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061	29
30451201 ▶	Funktionale Sicherheit bei Maschinen nach DIN EN ISO 13849	30

Arbeits- und Gesundheitsschutz

50201201 ▶	Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	31
50201301 ▶	Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung	31
	Ihre Anmeldung	33
	Teilnahmebedingungen	34





Qualitätssicherung – wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems

Die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens in Geschäftsprozesse bringt die Frage mit sich, in welchem Verhältnis die Themen Qualitätsmanagement, Prozessmanagement und Qualitätssicherung zueinanderstehen. Sind Sie eigenständige, unabhängige Teile des Managements eines Unternehmens? Oder greifen Sie ineinander und sind somit voneinander in Abhängigkeit zu sehen? Aus dem Blickwinkel der ISO 9001 betrachtet ist das Prozessmanagement die Basis für ein systematisches, prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem. Der Qualitätssicherung kommt eine unterstützende Funktion zu; sie findet in den Normenabschnitten 8 (Betrieb) und 9 (Bewertung der Leistung) Beachtung.

Folgende Fragen müssen sich Unternehmen stellen und entsprechend ihrer Unternehmensstrategie beantworten:

- Wie sieht die derzeitige Situation des Qualitätsmanagements im Unternehmen aus?
- Wird es zu einer Trennung der Aufgaben von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement kommen?
Operative Qualitätsthemen ließen sich so von den erweiterten Aufgaben eines ganzheitlichen Managementsystems abkoppeln.
- Was erwarten Unternehmen künftig von ihrem QM-Personal?

Mit unserem Schulungsprogramm für Leiter der Qualitätssicherung und Qualitätssicherungspersonal möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Qualitätssicherungsspezialisten mit detaillierten Kenntnissen im Bereich der Prozesssteuerung und -überwachung zu qualifizieren. In unserer Broschüre finden Sie zu folgenden Themenbereichen Fortbildungen, die Sie fit für Ihre Rolle im Qualitätsmanagement machen:

- Qualitätssicherung – Management**
- Qualitätssicherung – Methoden und Werkzeuge**
- Qualitätssicherung – Recht**
- Qualitätssicherung – Arbeitssicherheit**

Mein Name ist **Silke Liehr**.
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Mein Name ist **Juliane Hirschfelder**.
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1523
E-Mail: jhirschfelder@tuev-nord.de





Zertifikat – Der Nachweis Ihrer Kompetenz

Die TÜV NORD CERT GmbH ist akkreditiert für die Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17024 (Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Personen zertifizieren).

Auf der Grundlage des Zertifikates der TÜV NORD CERT

Qualitätsfachkraft (TÜV®)

können Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein akkreditiertes Personenzertifikat erwerben.

Dieses akkreditierte Personenzertifikat ist ein international anerkannter Nachweis Ihrer Kompetenz – vergleichbar mit einer beruflichen Qualifikation. Unter Kompetenz versteht man in der hier zugrundeliegenden Norm DIN EN ISO/IEC 17024 die „dargelegte Eignung, Wissen und Fertigkeiten anzuwenden“. In der Praxis handelt es sich für Sie um den Nachweis einer Kombination aus beruflichem Werdegang, Berufserfahrung und aktuellen Schulungsnachweisen.

In der Regel ist ein akkreditiertes Personenzertifikat auch eine Voraussetzung, um als externer Auditor tätig zu sein. Das akkreditierte Personenzertifikat wird auf Antrag von TÜV NORD CERT ausgestellt und ist zunächst drei Jahre gültig. Für eine Verlängerung Ihres akkreditierten Personenzertifikates (Rezertifizierung) ist unter anderem der Nachweis von Schulungen im Bereich des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung erforderlich. Die TÜV NORD Akademie unterstützt Sie dabei mit aktuellen und interessanten Seminaren.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Besuch des Seminars über die Voraussetzungen für den Erwerb eines akkreditierten Personenzertifikates in den Geschäftsstellen der TÜV NORD Akademie über unsere kostenfreie Service-Rufnummer 0800 8888 020 oder bei:

Mein Name ist **Martina Beyer**.

Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
Telefon: 040 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de



Mein Name ist **Ina Walter**.

Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Zertifizierungsstelle helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:
Telefon: 0511 998-62650
E-Mail: iwalter@tuev-nord.de



DAR – Deutscher Akkreditierungsrat

Zertifikate im akkreditierten Bereich erkennen Sie am Logo des Deutschen Akkreditierungsrates. Hinweis: Obwohl der DAR mit der Bildung der DAkkS aufgelöst wurde, gilt bis auf Widerruf das Logo auf den akkreditierten Zertifikaten.

Ihre Ansprechpartner deutschlandweit

Berlin:

Nuriye Öcal Tel.: 030 201774-47

Bielefeld, Bissendorf (OS), Paderborn:

Dorothea Schüler Tel.: 0521 786-204

Bremen, Oldenburg:

Britta Vogelsang Tel.: 0421 22318-14

Dresden:

Matthias Roth Tel.: 0351 205436-14

Essen:

Carolyn Harak Tel.: 0201 31955-21

Frankfurt/Main:

Paulina Wostal Tel.: 069 9590939-12

Halle/Leipzig, München:

Claudia Hasse-Prech Tel.: 0345 5686-957

Hamburg:

Petra Buckow Tel.: 040 8557-2696

Hannover:

Anja-Verena Pauli Tel.: 0511 998-61985

Kassel:

Carola Meißner Tel.: 0561 9355-291

Köln:

Heike Schimmelpfennig-Oelsner Tel.: 0221 945352-10

Magdeburg:

Kerstin Melahn Tel.: 0391 60747-13

Oldenburg:

Tonke Reins Tel.: 0441 2197088-19

Rostock:

Simone Neumann Tel.: 0381 7703-493

Stuttgart:

Diana Dejanovic Tel.: 0711 620413-11



10251101

Präsenz / Online*

Projektmanager (TÜV®)

Projektmanagement-Methoden für die Praxis

Im Seminar lernen Sie klassisches Projektmanagement mit Projektmanagement-Methoden für die Praxis. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen alles Wissenswerte zu den einzelnen Phasen des Projektmanagements – von der Projektinitiative über die Projektrealisierung bis hin zum erfolgreichen Abschluss. Sie lernen praxiserprobte PM-Werkzeuge für eine erfolgreiche Abwicklung in jeder dieser Phasen kennen. Dabei wird immer der Bezug zu den Anforderungen internationaler Normen hergestellt. Um Sie bestmöglich mit PM-Werkzeugen auszustatten, lernen Sie sowohl Hard Facts als auch hilfreiche Soft Skills kennen, um Ihre Projekte zum Erfolg zu führen.

Der Erfolg eines Projektes ist vor allem abhängig von den fachlichen und sozialen Kompetenzen der Projektbeteiligten sowie von der ausreichenden Unterstützung seitens der Führungskräfte.

Für die effektive und effiziente Durchführung von Projekten ist die strukturierte Bearbeitung aller Projektphasen, von der Formulierung von Lastenheften über die Projektstrukturplanung bis hin zu Arbeitspaketdefinitionen, von großer Bedeutung. Dabei fehlt in der Praxis häufig eine klare Zieldefinition und Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen innerhalb des Projektes.

In der Initialisierungsphase sind die Risiko- und Umfeldbetrachtung zentrale Aufgaben, ebenso wie eine belastbare Chancenbewertung bzw. Potenzialanalyse. Im Projektverlauf sorgen Controllingstrukturen für Ressourceneffizienz, Risikominimierung und Termintreue. Ein geregelter Projektabschluss mit der Erfassung und Analyse von Verbesserungspotenzialen bietet die Grundlage für eine Wissensdatenbank für künftige Projekte.

Dieses Seminar ist wichtig für

aktuelle oder zukünftige Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter. Ebenso richtet sich das Seminar an interne Auftraggeber für Projekte.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Bitte beachten Sie auch passende weitere Angebote, unsere jeweils zweitägigen Veranstaltungen „Führen ohne Vorgesetztenfunktion“ sowie „Agiles Projektmanagement“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Projektmanagements

Internationale Regelwerke (Project Management Institute/International Project Management Association)

Deutsche und internationale Normen (DIN 69900 ff. und ISO 21500)

Voraussetzungen erfolgreicher Projektarbeit

Projektorganisation sowie Rollen- und Aufgabenverteilung

Projektphasen

Projektinitiative

- Initiale Umfeld- und Risikoanalyse
- Machbarkeitsbetrachtung

Projektdefinition

- Auftragsklärung
- Lastenheft und Pflichtenheft

Projektplanung

- Projektstrukturplan
- Ressourcen-, Ablauf- und Qualitätsplanung

Projektrealisierung

- Projektsteuerung
- Controlling, Berichtswesen

Projektabschluss

Überblick über Soft Skills wie Kommunikation, Präsentation, Moderation, Konfliktlösung, Entscheidungstechniken und Zeitmanagement

Auf Wunsch: Überblick über gängige EDV-Tools zum Projektmanagement

Teilnahmegebühr: **1.580,00 € zzgl. USt**
1.880,20 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**
357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: **2.237,20 € inkl. USt**

*Preis für Online-Seminar kann variieren

4 Tage
1.880,- €
(zzgl. USt)



10251501 ▶

Präsenz / Online*

Agiles Projektmanagement

Agile und hybride Steuerungsmethoden im PM

Die Konzepte des agilen Projektmanagements sind eine geeignete Antwort auf die hohe Dynamik innerhalb von anspruchsvollen Projekten und deren Umfeld. Basierend auf dem PM-Basisseminar und der klassischen Projektphasenstruktur lernen Sie im Seminar Agiles Projektmanagement die Herausforderungen der Planungs- und Umsetzungsphase besser kennen. Dabei lernen Sie, die Vorteile des agilen Projektmanagements in Verbindung mit denen des klassischen PM erfolgreich für Ihr Unternehmen zu nutzen.

Aufbauend auf die vermittelten PM-Grundlagen im Basisseminar werden im Seminar Methoden und Techniken für Projektleiter und Projektteams dargestellt, die geeignet sind, in sehr dynamischen Umfeldern den Projekterfolg zu gewährleisten. Dazu zählt beispielsweise agiles Projektmanagement mit Scrum.

Es wird unter anderem verdeutlicht,

- wie Sie die Anforderungen an das Projekt mit dem „Product-Backlog“ dynamisch klären,
- wie Sie den „Work in Progress“ unter Nutzung des Kanban-Boards steuern,
- wie Sie die Zusammenarbeit im Projektteam unter Nutzung von Scrum optimieren und
- was zu beachten ist, wenn Sie in einer Multiprojektumgebung arbeiten.

In der Weiterbildung geben wir Ihnen Möglichkeiten zur optimalen Einsteuerung der verschiedenen Arbeitspakete in den Bearbeitungsprozess unter Beachtung von Ressourcenengpässen in Anlehnung an die Konzepte des „Critical-Chain-Projektmanagements (CCPM)“. Wir sprechen über die Bewältigung von Störungen und die Anpassung der Projektplanung an unvorhergesehene Veränderungen.

Im Seminar achten wir auf die Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden. Die Übertragbarkeit auf die Projektpraxis der Teilnehmer ist uns ein wichtiges Anliegen. Für die praktische Umsetzung im Projektalltag gehen wir auf die Nutzung von Software ein.

Dieses Seminar ist wichtig für

interne/externe Projektmanager, Projektleiter/-mitarbeiter und Projektauftraggeber, die den Vorteil agiler Methoden zur Steuerung klassischer Projekte kennenlernen möchten. Teilnehmende aus dem Zertifikatslehrgang Projektmanager (TÜV®) sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise

Bitte beachten Sie auch die weiteren passenden Angebote, den Zertifikatslehrgang „Projektmanager (TÜV®)“ sowie das zweitägige Seminar „Führen ohne Vorgesetztenfunktion“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Steuerung von Projekten – Umgang mit Änderungen in der Realisierungsphase

- Projektbegleitendes Anforderungsmanagement
- Handlungsfähig im Projekt bleiben durch Variabilität
- Probleme frühzeitig erkennen, Handlungsspielräume sichern

Nicht starre (=agile) Projektmanagement-Modelle im Überblick

- Unterschiede zwischen dem „klassischen“ und agilen Projektmanagement
- Methoden und Tools des agilen Projektmanagements in der Praxis: Scrum, Kanban
- Die Zuordnung der verschiedenen agilen Methoden und Techniken zu den klassischen Projektphasen
- Einsatz agiler Techniken in „starrten“ Umgebungen/Organisationen

Kommunikation und Teamarbeit im Kontext des agilen Projektmanagements

Projektbeschleunigung mit Critical-Chain-Projektmanagement

- Work in Progress unter Berücksichtigung der Engpassressourcen steuern
- Puffermanagement

Teilnahmegebühr: 1.285,20 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage
1.080,- €
(zzgl. USt)



10401201 ▶

Präsenz / Online*

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Souverän und rechtssicher in schwierigen Führungssituationen



Im Seminar erfahren Sie, wie Sie sich in schwierigen Führungssituationen souverän und rechtssicher verhalten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen unter anderem einen Überblick zu den Themen Probezeit, Probezeitverlängerung und befristete Arbeitsverträge. Sie erfahren, was Sie bei der Einstellung von Mitarbeitern beachten müssen. Dazu erläutern unsere Referenten, wie Sie mit Arbeitszeit- und Bonussystemen umgehen. Sie besprechen die Themen Direktionsrecht, Umsetzung und Versetzung, Zuweisung neuer Tätigkeiten und Kontrolle und Einhaltung wesentlicher Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag.

Inhalte wie der Umgang mit Teilzeit und Elternzeit, dem Urlaubsrecht, der Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis sowie der Umgang mit schwierigen Mitarbeitern runden das Seminar ab. Sie erhalten eine differenzierte Sichtweise, sodass Sie Sachverhalte selbstständig zutreffend bewerten und richtige Entscheidungen für das Unternehmen treffen können. So vermeiden Sie Fehlentscheidungen und Kosten.

Sie arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag erleichtern. Unsere Referenten vermitteln die theoretischen Grundlagen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Projekt- und Abteilungsleiter.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einstellung bis Kündigung von Mitarbeitern – was ist zu beachten?

Probezeit, Probezeitverlängerung, befristete Arbeitsverträge

Umgang mit schwierigen Führungsthemen

- Direktionsrecht nutzen – welche Arbeiten dürfen zugewiesen werden?
- Umsetzung und Versetzung
- Zuweisung neuer Tätigkeiten
- Kontrolle und Einhaltung wesentlicher vertraglicher Rechte und Pflichten
- Überwachung durch digitale Kommunikationssysteme (GPS-Ortung, Kamera)

Fallstricke bei Teilzeit und Elternzeit

Urlaubsrecht

Begründung, Inhalt und Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis

Umgang mit schwierigen Mitarbeitern

- Rahmenbedingungen beim Umgang mit Fehlern, mangelhafter Leistung
- Rechtsrahmen bei Krankheit und Sucht

Arbeitszeitrecht

Bonus- und Sonderzahlungen

Aufhebungsverträge

Teilnahmegebühr: 1.249,50 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage
1.050,- €
(zzgl. USt)



10401601

Präsenz / Online*

Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)

Fremdpersonaleinsatz im Unternehmen gesetzeskonform umsetzen

Sorgen Sie für die rechtssichere Handlungsbasis beim Einsatz von Fremdpersonal in Ihrem Unternehmen: Das Seminar informiert Sie umfassend über die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung und des Einsatzes von Personal auf Basis von Dienst- und Werkverträgen. Erfahrene Referenten bringen Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Regeln für die Beschäftigung von Fremdpersonal, die die Haftungsregelungen noch einmal erheblich verschärft haben. Unsere Referenten geben Ihnen praxisorientierte Tipps zur Umsetzung der neuen Regeln im Betrieb. So vermeiden Sie unnötige Risiken und mögliche Mehrkosten.

Der Einsatz von fremdem Personal spielt in der betrieblichen Praxis eine bedeutende Rolle. Dazu zählt die Beschäftigung von Leiharbeitnehmern, freien Mitarbeitern und im Rahmen von Werkverträgen tätigen Personen. Ohne dieses Fremdpersonal kommen viele Unternehmen nicht aus. Dabei können jedoch schnell vertragliche Fehler passieren – Verstöße gegen gesetzliche Regelungen können ganz erhebliche Folgen haben, wie zum Beispiel den Übergang des Arbeitsverhältnisses auf den Entleiher.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen des Fremdpersonaleinsatzes

- Arbeitnehmerüberlassung/Leiharbeitnehmer
- Werk-/Dienstverträge
- Subunternehmer
- Freie Mitarbeiter

Gesetzliche Rahmenbedingungen der Arbeitnehmerüberlassung

- Der zeitliche Rahmen und die Höchstdauer der Überlassung
- Der Equal-Pay-Grundsatz
- Die Bedeutung der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung
- Die rechtssichere Gestaltung des Arbeitnehmerüberlassungsvertrags
- Die Konsequenzen von Gesetzesverstößen

Abgrenzung selbstständige Vertragspartner/ Scheinselbstständige

- Abgrenzungskriterien
- Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung

Abgrenzung von Leiharbeit zu Werk-/Dienstverträgen

- Abgrenzungskriterien
- Personenbezogene und tätigkeitsbezogene Kriterien

Grenzfälle

- Projektarbeit
- Outsourcing
- Freie Mitarbeiter

Aktuelle Rechtsprechung und Praxistipps

Haftungsrisiken

- Übergang des Arbeitsverhältnisses
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Folgen

Sicherstellung des regelgerechten Fremdpersonaleinsatzes

- Risikomanagement im Unternehmen
- Statusfeststellungsverfahren

Rechte des Betriebsrats

- Einstellung und Übernahme von Fremdpersonal
- Blockademöglichkeiten des Betriebsrats
- Einsichtsrechte in Verträge

Teilnahmegebühr: 725,90 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
610,- €

(zzgl. USt)



10401801 ▶

Präsenz / Online*

Produkthaftung und Produktsicherheit

ProdSG und CE-Vorschriften im Rahmen des Produkthaftungsrechts




Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen des Produktsicherheits- und Produkthaftungsrechts. Es werden die rechtlichen Aspekte und Risiken für Händler, Importeure, Hersteller und Zulieferer differenziert beleuchtet und Vermeidungsstrategien für die Praxis aufgezeigt. Viele Beispiele und Gerichtsurteile helfen Ihnen, Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für das Unternehmen, aber auch für die verantwortlich handelnden Geschäftsführer, Vorstände und Mitarbeiter rechtzeitig zu erkennen, besser einzuschätzen und zu vermeiden.

Anschauliche Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten geben Ihnen ausreichend Gelegenheit, Ihre Fragen und Praxisbeispiele in das Seminar einzubringen. Mit anderen Teilnehmern können Sie sich den Tag über austauschen und diskutieren.

Dieses Seminar ist wichtig für

Unternehmer, Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Entwicklung, Fertigung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Verkauf, Einkauf und Rechtsabteilung.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Aktuelle Rechtsentwicklungen und Rechtsprechung

Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) und CE-Kennzeichnung

Bedeutung und Entwicklung der Normen und Technischen Regeln

Zivilrechtliche vertragliche und gesetzliche Haftung für fehlerhafte Produkte

Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Geschäftsführung/verantwortlichen Mitarbeiter

Internationales Produkthaftungsrecht im Überblick

Krisen- und Rückrufmanagement

Vertragsmanagement/Dokumentationsmanagement/Versicherung

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
590,- €

(zzgl. USt)



10401901 ▶

Präsenz / Online*

Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen

Für Auftraggeber und Auftragnehmer

Im Rahmen unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen die möglichen Risiken für Hersteller und Betreiber bei der Vertragsgestaltung für Service und Wartung von Maschinen und Anlagen auf. Sie erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die relevanten Vertragsinhalte und die Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die nötige Rechtssicherheit für die zukünftige Gestaltung Ihrer Verträge. Mit den umfangreichen Seminarunterlagen erhalten Sie auch Musterverträge für Dienstleister und Kunden sowie eine Checkliste zur Vertragsgestaltung.

Produktionsausfall bedeutet auch immer Umsatzeinbußen. Daher ist es im Interesse der Betreiber von Maschinen und Anlagen, Stillstandszeiten möglichst zu vermeiden, sie jedenfalls aber kurz zu halten. Ein wichtiges Instrument dazu ist ein guter Service auf der Grundlage eines optimal gestalteten Vertrages, von dem auch Dienstleister profitieren. Ohne vertragliche Basis sehen sich Dienstleister im Servicebereich oft enormen Haftungsrisiken ausgesetzt. Viele Verträge beachten die rechtlichen Anforderungen jedoch nicht und sind in wichtigen Punkten unwirksam. Die rechtssichere Gestaltung der Verträge ist somit für Betreiber und Dienstleister ein relevanter Faktor.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Service und Vertrieb von Herstellerunternehmen, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Beschaffung und Einkauf aus Betreiberunternehmen, Mitglieder der Geschäftsführung aus Hersteller- und Betreiberunternehmen.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Rechtlicher Rahmen für die Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen

- Verträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Technische Normen und ihre rechtliche Geltung
- Werkvertrag und Abnahme

Inhalte von Service- und Wartungsverträgen

- Beschreibung der Leistung
- Festlegung der Vergütung und anfallender Nebenkosten
- Service-Levels und Reaktionszeiten
- Laufzeit und Kündigung

Die Haftung aus Wartungsverträgen

- Die Verantwortlichkeit von Technikern, Meistern und Betriebsleitern
- Die Gewährleistung
- Gesetzeswidrige Klauseln
- Einsatz von Unterauftragnehmern
- Beratungs- und Warnpflichten

Vertragsmanagement

- Vertragscontrolling
- Beweissicherung
- Verhandeln von Service- und Wartungsverträgen
- Der Mustervertrag für Kunden und Dienstleister
- Checkliste zur Vertragsgestaltung

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
590,- €

(zzgl. USt)



10402101 ▶

Präsenz / Online*

Vertrags- und Claim-Management

Risikoreduzierung beim Ein- und Verkauf von technischen Produkten

In unserem Seminar erklären wir Ihnen alles, was Sie während der Angebots- und Abwicklungsphase von nationalen und internationalen Verträgen in der Praxis wissen müssen. Ein erfahrener Industrieanwalt gibt Ihnen während der Schulung einen Überblick über das Vertrags- und Claim-Management.

Darüber hinaus wird Ihnen anhand zahlreicher Beispiele und Checklisten aus dem Nachforderungsmanagement aufgezeigt, wie Sie bei der Vertragsgestaltung optimal vorgehen und bei der Abwicklung eigene Claims und Nachträge identifizieren, sicher bewerten, aufbereiten und durchsetzen können.

Außerdem erhalten Sie in der Weiterbildung das notwendige Fachwissen, um unberechtigte Nachforderungen des Auftragnehmers frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls abzuwehren. Weiterhin lernen Sie im Seminar, sich bei außerplanmäßigen Störungen während der Auftragsabwicklung richtig zu verhalten und häufig auftretende Fehler zu vermeiden. Voraussetzung für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit gemäß DIN ISO 9001:2015 ist ein risikobasiertes, strukturiertes und koordiniertes Vorgehen vor und nach Abschluss von Verträgen.

Besonders der Bau- und Projektbereich und der Ein- und Verkauf von Maschinen, Anlagen, technischen Produkten und Leistungen erfordern fachkundig gestaltete Verträge, wie Sie in unserem Seminar lernen werden. Ebenso wichtig für den Bereich ist die „Überwachung und Beurteilung von Abweichungen und Änderungen und deren wirtschaftlichen Folgen zwecks Ermittlung und Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen“ – so sagt es die DIN 69905.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Leiter, Mitarbeiter Konstruktion, Produktion und Instandhaltung, Projektmanager, Mitarbeiter aus Einkauf und Vertrieb.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Vertragsmanagement

- Organisatorische und taktische Hinweise zur Vertragsgestaltung und -verhandlung
- Strategien bei Vertragsabschluss – Risikoverlagerung und Risikobegrenzung
- Allgemeine Vertragsrechtsgrundlagen im Überblick
- Wahl der Vertragsstruktur – Kauf-/Werk-/Dienstvertrag
- Leistungsspezifikation – Pflichten-/Lastenheft
- Zeit-/Terminmanagement
- Begrenzung von technischen sowie Termin- und Kostenrisiken
- Synchronisation von Verträgen in der Unternehmernetz
- Staatliches Produktsicherheitsrecht (CE-Kennzeichnung, Maschinenrichtlinie etc.) und dessen Bedeutung für Einkauf und Vertrieb
- AGB und Individualvereinbarung – Fallstricke und häufige Anwendungsfehler beim Umgang mit AGB

Claim-/Nachtragsmanagement

- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen
- Taktisches Vorgehen – Wahl der richtigen Claim-Strategie
- Durchsetzung und Abwehr von Nachträgen
- Sorgfältige Kontrolle und Dokumentation als Schlüssel zum Erfolg
- Aufbau und Organisation eines effektiven Vertrags- und Claim-Managements

Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Streiterledigung außerhalb gerichtlicher Auseinandersetzungen

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
590,- €

(zzgl. USt)



20151501 ▶

Präsenz

Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015

Risiken im Qualitätsmanagement ermitteln, bewerten und analysieren

Die Revision der DIN EN ISO 9001 bringt mit dem Ansatz des risikobasierten Denkens eine wesentliche Neuerung mit sich. Zuvor war das Thema „Risiko“ in den Forderungen zu Vorbeugemaßnahmen eingebettet. Diese sind im Zuge der Revision entfallen und wurden durch das Betrachten von Risiken und Chancen ersetzt.

Im Seminar Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015 erhalten Sie fundierte Kenntnisse über die aktuellen einzelnen Anforderungen an das Risikomanagement nach ISO 9001. Sie erfahren in dieser speziellen Schulung zur Risikobeurteilung, wie Sie Risiken erkennen und diese im Sinne der Steigerung der Wirksamkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS) und der Erreichung verbesserter Ergebnisse behandeln.

Im Detail behandelt das Seminar zur Risikobeurteilung, wie Sie Ihre relevanten interessierten Parteien ermitteln und die daraus entstehenden Risiken in Ihre Planung integrieren. Sie verstehen, warum die Vorbeugemaßnahmen in der ISO 9001:2015 nicht mehr erwähnt werden. Mit der Umsetzung des risikobasierten Denkens bei Ihren relevanten Prozessen erfüllen Sie die Anforderungen im Hinblick auf die Fähigkeit, Ihre Ziele zu erreichen. Sie sind in der Lage, die Risiken in Ihren Prozessen gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern zu ermitteln und die Bewertung dieser Risiken einfach und effektiv durchzuführen.

Hierfür vermitteln Ihnen unsere Referenten die nötigen Werkzeuge und Methoden zur Ermittlung von Risiken im Rahmen des Prozessmanagements. Anhand von praktischen Übungen wird Ihnen im Seminar Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015 die Risikoidentifikation, -bewertung und -analyse verdeutlicht und Sie sorgen somit für den einfachen Transfer eines Risikomanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 in Ihr Unternehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fach- und Führungskräfte, die das bestehende QM-System auf die neuen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 umstellen wollen, sowie Qualitätsbeauftragte und -manager, die den risikobasierten Ansatz der DIN EN ISO 9001:2015 in die Prozesse integrieren wollen.

Voraussetzung

Kenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Kernaufgabe von Managementsystemen

Prozessorientierter Ansatz; PDCA-Regelkreis mit Hauptaugenmerk auf risikobasiertem Denken

Verständnis von Chancen und Risiken im Normenkontext

Umsetzung des risikobasierten Ansatzes:

- Bestimmung der Ausgangssituation (Brainstorming, SWOT-Analyse, Affinitätsdiagramm)
- Ableiten von strategischen und operativen Handlungsfeldern für das Unternehmen
- Analyse und Bewertung (Risikomatrix und Portfoliotechnik, Verweis auf weiterführende Methoden wie FMEA)
- Strategien zum Umgang mit Chancen und Risiken
- Verknüpfung geplanter Maßnahmen mit den Prozessen des QMS (z. B. Risiko-Turtles)
- Kommunikation und Sensibilisierung
- Überwachung der Effizienz und Wirksamkeit von eingeleiteten Maßnahmen
- Etablierung eines präventiven Umgangs mit Chancen und Risiken als Regelprozess (Verknüpfung mit Q-Zielen, QM-Controlling, Managementbewertung)

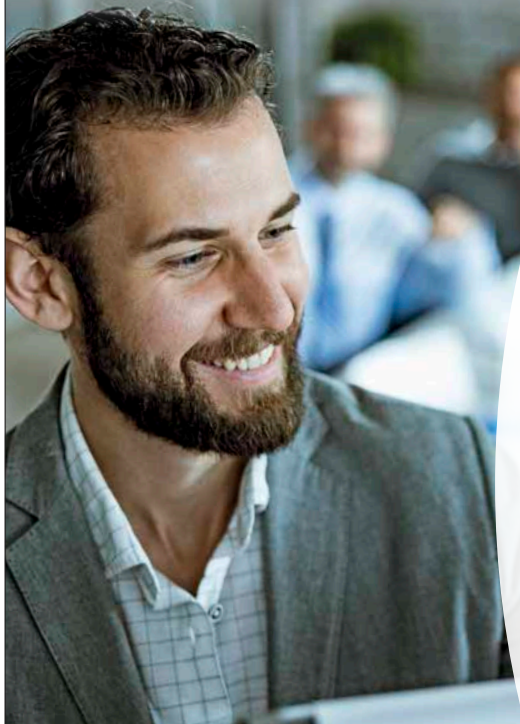
Ansätze zum Umgang mit Risiken in anderen ISO-Managementsystemnormen

Motive für die Einführung von Risikomanagementsystemen

Kurzvorstellung der DIN ISO 31000:2018-05 und Abgrenzung gegenüber der ISO 9001

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,- €
(zzgl. USt)



Weiterbildung online oder
vor Ort in Ihrem Unternehmen

Inhouse-Schulungen

- ✔ Maßgeschneiderte interne Schulungen
- ✔ Qualifizierte Referenten
- ✔ Praxisnahe Themen

Ihr Weg zur individuellen Inhouseschulung

Beratungstelefon +49 800 8888-020
oder kostenloses Angebot anfordern



Kompetenz durch Weitblick – verbinden Sie
Weiterbildung mit einem Kurzurlaub

Sommer- und Winterakademie

Für effektives Lernen ist es hilfreich, die gewohnte Umgebung
zu verlassen, den Kopf freizubekommen und den Alltagsstress
hinter sich zu lassen. Deshalb finden die TÜV NORD Sommer-
und Winterakademie an attraktiven Erholungsorten statt.

☀ www.tuevnordakademie.de/sommerakademie

❄ www.tuevnordakademie.de/winterakademie





20152001 ▶

Präsenz / Online*

Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001



Unser Seminar vermittelt Ihnen den Aufbau, die Inhalte und die Bedeutung der DIN EN ISO 9001. Die Anforderungen an die entsprechende Dokumentation werden Ihnen dargestellt. Sie kennen die Bedeutung von Verfahrensweisungen, Arbeitsweisungen und Prüfanweisungen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch immer die Sensibilisierung für den Nutzen eines QM-Systems.

Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse, um zukünftig den Verantwortlichen des Qualitätsmanagementsystems unterstützen zu können. Ein Qualitätsmanagementsystem optimiert Arbeitsabläufe, sichert die Qualität von Produkten und Dienstleistungen und entwickelt diese weiter. Qualitätsmanagement bedeutet, die Anforderungen der Kunden effizient und systematisch zu erfüllen. Somit ist ein gut organisiertes und funktionierendes Qualitätsmanagement eine der wichtigsten Voraussetzungen für den dauerhaften Unternehmenserfolg. Um es sicherzustellen, muss das Qualitätsmanagementsystem von den Mitarbeitern angenommen und gelebt werden. Hintergrundwissen zum Qualitätsmanagement und Sensibilisierung für die Wichtigkeit der Qualität sind hierfür die Voraussetzungen.

Unsere Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.


Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus produzierendem Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und Gesundheitswesen, Mitarbeiter, die aktiv am QM-System und an dessen Verbesserung unterstützend mitwirken.

Hinweise

Möchten Sie mehr über die Audit-Methode erfahren, dann empfehlen wir den Besuch des Seminars Interne Audits in der ISO 9001.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einführung in das Qualitätsmanagement

- PDCA-Zyklus
- Aufbau der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff.

Struktur und Anforderungen der DIN EN ISO 9001

- Kontext der Organisation
- Führung und Verpflichtung, Qualitätspolitik und -ziele
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Organisation
- Umgang mit Risiken und Chancen, Planung und Überwachung von Änderungen
- Ressourcen, Kompetenz und Bewusstsein, Kommunikation
- Prozessorientierter Ansatz
- Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit

QM-Dokumentation

- Aufbau der QM-Dokumentation
- Dokumentierte Informationen
- Lenkung dokumentierter Informationen

Bewertung der Leistung

- Messung und Analyse, Qualitätswerkzeuge (Q7)
- Bedeutung von internen Audits
- Durchführung und Ergebnisse interner Audits
- Managementbewertung

Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen

Fortlaufende Verbesserung

Teilnahmegebühr: 1.261,40 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage
1.060,- €
(zzgl. USt)



20152101 ▶

Präsenz / Online*

Interne Audits in der ISO 9001

Risikobasiertes und prozessorientiertes Auditieren

In unserer Schulung lernen Sie, interne Audits prozessorientiert auf der Basis der ISO 9001 durchzuführen. Sie erfahren die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Prozessaudits im Rahmen der internen Auditierung. Sie erwerben ein Verständnis für die wesentlichen Aspekte des Managements von Prozessen. Sie erlangen Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen der ISO 9001 an das Prozessmanagement.

Anhand von beispielhaften Dokumenten trainieren Sie, wie Sie sich auf ein Prozessaudit vorbereiten müssen. Sie führen ein Auditgespräch und kennen die Anforderungen an die Auditberichterstattung. Hierzu werden Ihnen die Grundlagen der Gesprächs- und Fragetechniken vermittelt sowie die Fertigkeit, aus Auditinformationen Auditschlussfolgerungen abzuleiten.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auditierung von Prozessen, deren Ausführung und Lenkung. Die Seminarinhalte werden anhand eines Lehrgesprächs, durch praktische Übungen und anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Sie erweitern so Ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen. Diese Schulung dient als Nachweis für den Kompetenzaufbau von Auditoren zur Durchführung interner Audits im Rahmen der ISO 9001.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Durchführung von internen Audits beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten.

Voraussetzung


Für diese Schulung werden Grundkenntnisse der DIN EN ISO 9001:2015 und über das Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen als Fachwissen vorausgesetzt. Die Grundkenntnisse zur DIN EN ISO 9001:2015 können Sie in unserer zweitägigen Schulung Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015 erwerben.

Hinweise

Qualitätsbeauftragte, die im Unternehmen für die Organisation und Durchführung der internen und externen Audits verantwortlich sind, benötigen Kenntnisse zur DIN EN ISO 19011 und ISO/IEC 17021. Dieser Zielgruppe empfehlen wir das Seminar Qualitätsauditor (TÜV®) im Rahmen des modularen QM-Lehrgangssystems.

Nutzen Sie unser Seminar Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001 zur optimalen Vorbereitung auf dieses Auditorentraining.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht zu wesentlichen Elementen des Prozessmanagements

Wesentliche Anforderungen der ISO 9001 zur Lenkung von Prozessen, z. B.

- Verantwortlichkeiten und Befugnisse
- Identifikation von Risiken und Chancen
- Prozesskennzahlen, dokumentierte Informationen etc.

Auditplanung und -vorbereitung

- Anforderungen an die Auditplanung nach ISO 9001 sowie wesentliche Gesichtspunkte der Auditplanung nach ISO 19011
- Einfluss von risikobasiertem Denken und Unternehmensnutzen auf die Vorbereitungsaspekte des Auditors
- Turtle-Methodik sowie mögliche Ansatzpunkte zur systematischen Vorbereitung auf ein prozessorientiertes Audit
- Erstellung von möglichen Fragelisten beziehungsweise eines roten Fadens zur Auditierung von Prozessen

Auditdurchführung

- Aufbau und Gestaltung eines Auditgesprächs
- Methoden und Techniken zur Identifikation von Auditsachverhalten und Auditbewertungen
- Nutzen von gesprächs-/fragetechnischen Aspekten und Methoden im Auditgespräch
- Tipps zur Kommunikation im Audit
- Aktives Zuhören und Einwandbehandlung
- Die Beziehungsebene im Audit

Auditberichterstattung

- Formen der Berichterstattung
- Einstufung und Bewertung der Auditergebnisse
- Begriffsklärung bezüglich Auditfeststellungen und Auditschlussfolgerung

Follow-up-Audit

- Verantwortlichkeit zur Maßnahmenfestlegung
- Bedeutung von Korrektur und Korrekturmaßnahmen
- Arten der Maßnahmenverfolgung

2 Tage

1.030,- €

(zzgl. USt)

Teilnahmegebühr: 1.225,70 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren



20152401 ▶

Präsenz

Kennzahlen für Unternehmen (KPI)

ISO 9001 – Wirksamkeit, Effizienz und Risiken

Vertrauen Sie auf unsere Kennzahlen-Schulung: Ist es Ihr Ziel, als Geschäftsführer, Qualitätsbeauftragter oder Lean Manager die Gesamtleistung Ihres Unternehmens zu steigern? Dann ist es Ihre primäre Aufgabe, ein Kennzahlensystem aufzubauen. Unser Seminar vermittelt Ihnen dazu die Grundlagen: Das Kennzahlensystem sollte aus Ihrer Unternehmensstrategie abgeleitet sein und Chancen und Risiken Ihrer Organisation berücksichtigen. Hierzu bietet die ISO 9001 mit Ihrer Prozessorientierung einen wertvollen Rahmen: Das Kapitel 0.3.1 zeigt, dass das Verstehen und Steuern zusammenhängender Prozesse die Voraussetzung für die Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz einer Organisation und das Erreichen Ihrer beabsichtigten Ziele ist.

In dieser zweitägigen Veranstaltung erarbeiten Sie am Beispiel Ihres Unternehmens ein Kennzahlensystem, das sich aus der Unternehmensstrategie ableitet. Der Einfluss der Prozesse wird gewichtet und es werden Kennzahlen (KPI: Key Performance Indicator) für die Wirksamkeit und Effizienz abgeleitet. Dabei stehen die Kundenzufriedenheit (big Q), die Prozessleistung (little q) und die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Für die einzelnen KPI werden Ziele gesetzt und Maßnahmen abgeleitet. Risiken in den Prozessen führen dazu, dass die Prozessleistung nicht erreicht wird, die Prozesskosten steigen und die Kundenzufriedenheit sinkt.

Anhand Ihrer KPI erkennen Sie die Risiken für Ihr Unternehmen. Hierzu ermitteln Sie mithilfe der Turtle-Systematik die Prozessrisiken und bewerten diese mit der Risikomatrix aus der ISO 31000. Mit der SWOT-Analyse legen Sie für die Chancen und Risiken Maßnahmen fest.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, Beauftragte der obersten Leitung, Verantwortliche aus allen Geschäftsprozessen, Qualitätsplaner und Fachkräfte aus der Qualitätssicherung.

Voraussetzung

Grundkenntnisse der Normenanforderungen der DIN EN ISO 9001

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte einen Laptop mit.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Interpretation der Forderungen der ISO 9001 bezogen auf Kennzahlen und Risiken

– Nachweise der Wirksamkeit des QM-Systems und die Leistung der Prozesse

Kontext der Organisation und Entwicklung einer Strategie (BSC Strategy Map)

– Am Beispiel des eigenen Unternehmens wird aus dem Kontext beschrieben und es werden Basisstrategien mithilfe der BSC (Balanced Score Card) ermittelt.

Grundlagen zur Art und zum Aufbau von Kennzahlen (KPI)

– Aufbauend auf der Definition von KPI werden an mehreren Beispielen die Struktur und die Perspektiven von Kennzahlen dargestellt.

Einflüsse der Unternehmensprozesse auf die Strategie und auf Risiken

– Mithilfe eines Matrix-Bewertungsverfahrens werden die Prozesse bewertet und gewichtet.

Darstellung von Kennzahlen als Management-Informationssystem

– An Beispielen werden die Möglichkeiten zur Visualisierung von KPI gezeigt.

Methoden zur Ermittlung und Bewertung von Risiken

– Es werden 3 Verfahren (SWOT-Analyse, Risikomatrix, Risiko-TURTLE) zur Ermittlung von Risiken vorgestellt.

Methoden zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz von Prozessen

– Mithilfe von Qualitätsregelkreisen wird an Praxisbeispielen die ständige Verbesserung (KVP) der Prozessleistung gezeigt.

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,- €
(zzgl. USt)



20401101 ▶

Präsenz

Prozessmanager (TÜV®)

Effizientes Prozessmanagement und Lean Management

In unserer Veranstaltung aus der Reihe Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken zum Basiswissen für Prozessmanager lernen Sie die Bedeutung des Prozessverbesserungszyklus kennen. Sie lernen, Ihre Prozesse mittels Performance-Indikatoren zu steuern und zu kontrollieren. Sie kennen die wichtigen Parameter des Lean Thinking – dazu zählen auch Verschwendung, robuste Prozesse und Lean-Management-Prinzipien. Sie betrachten Wertstromdesign als Teil des Lean Managements in der Produktion und erfahren, wie der Ist-Wertstrom ermittelt und der Soll-Wertstrom definiert wird.

Lean Management berücksichtigt auch den administrativen Bereich Ihres Unternehmens. Sie lernen die Bürobereiche kennen, in denen Verluste entstehen, und können einen Office-Soll-Zustand entwickeln. Die Komplexität der Unternehmen nimmt immer weiter zu. Prozesse gehen über Abteilungsgrenzen hinaus, müssen fehlerfrei und unter kontrollierten Bedingungen ablaufen, sodass die Produktqualität gewährleistet werden kann. Ein Prozessmanagement identifiziert Ihre Unternehmensprozesse und diese werden konsequent auf die Kundenanforderungen ausgerichtet.

Die Ausbildung ist geprägt durch praktische Anwendung von Werkzeugen und Tools zur Prozessverbesserung im Sinne von Prozessmanagement, Risikomanagement und Effizienzsteigerung.

Ihre Qualifikation können Sie mit der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung mit dem Erhalt des TÜV-Zertifikates Prozessmanager (TÜV®) der TÜV NORD CERT beenden. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter der/des Qualitätssicherung und -managements einer Organisation. Es kann sich hierbei um Prozessverantwortliche/Process Owner, Produktionsleiter, Entwicklungs- und Konstruktionsleiter handeln. Qualitätsbeauftragte und -manager vertiefen und erweitern ihr Methodenwissen.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Prozessmanagements

Prozessdefinition, Prozesskontrolle und -steuerung mittels Performance-Indikatoren

- Identifizierung von Prozesskennzahlen, Prozesszielen und Prozessschritten
- Kundendefinition in Prozessen

Werkzeuge und Techniken zur Analyse und Verbesserung – Prozessverbesserungszyklus

Risikomanagement

- Grundprinzipien zur Risikoanalyse und -bewertung von Prozessen
- Methoden des Risikomanagements: Risikofelder für Prozesse, Risikomatrix und FMEA

Lean Thinking – Sensibilität für Verschwendung entwickeln

- Optimierung eines Prozesses mit Lean-Prinzipien und Behebung von Verschwendungsarten
- Ausgewählte Toyota-Prinzipien – was macht Sinn in einer westlichen Kultur und was nicht?

Wichtige Werkzeuge und Methoden des Lean Managements, z. B. Pull-Prinzip, Glätten und Nivellieren, Kanban und Fließfertigung

Grundlagen und Nutzen der Wertstrombetrachtung

Lean-Management-Prinzipien in der Instandhaltung anhand der Umsetzung von TPM (Total Productive Maintenance bzw. Total Productive Management)

Lean-Prinzipien in administrativen Bereichen

Identifikation von Auswirkungen durch den Veränderungsprozess

- Organisatorisch
- Sachliche und emotionale Wirkung
- Resultierende Empfehlungen, wie Sie dem Wandel begegnen

Teilnahmegebühr: **1.700,00 € zzgl. USt**
2.023,00 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**
357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: 2.380,00 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

4 Tage
2.000,- €
(zzgl. USt)

20401106 

Präsenz / Online*

Weiterbildung Agiles Prozessmanagement

TÜV NORD QM-Factory: Agile Gestaltung von Qualitäts- und Prozessmanagementsystemen

In der Weiterbildung agiles Prozessmanagement unserer neuen TÜV NORD QM-Factory, welche sich durch eine hohe Praxisorientierung auszeichnet, geben wir Ihnen die Möglichkeit das Thema Agilität bei der Gestaltung von Qualitäts- und Prozessmanagementsystemen, insbesondere die Prozessentwicklung, zu berücksichtigen.

Gestalten Sie durch die Weiterbildung agiles Prozessmanagement und mit Hilfe des Scrum-Ansatzes die bisherigen Vorgehensweisen Ihres Unternehmens flexibler und marktgerechter. Unterstützen Sie somit aktiv den Change-Prozess und die agile Prozessführung.

Ergänzend zu den bestehenden Seminaren Prozessmanager (TÜV®) oder im Bereich des Qualitätsmanagements vermitteln wir Ihnen Techniken zur Gestaltung agiler Prozesse. Dynamische Märkte und hohe Veränderungsgeschwindigkeit im Wettbewerb zwingen die Unternehmen zur Transparenz und zum effizienten Informationsaustausch.

„Agilität“ bedeutet im Prozessmanagement, dass nicht alle Abläufe im Vorfeld definiert, sondern iterativ und feedbackgetrieben gestaltet werden. Sie unterliegen einer ständigen Kontrolle und Anpassung. Dies ermöglicht, neue Bedingungen und Anforderungen in bestehende Prozesse schnell, einfach und wirkungsvoll zu integrieren. Die DIN EN ISO 9004 weist bereits ebenso auf die Notwendigkeit einer flexiblen Prozessgestaltung und agilen Methode hin.

Dieses Seminar ist wichtig für

Die Seminare in unserer TÜV NORD QM-Factory sprechen Personen an, die Lösungen aus der Praxis für die Praxis suchen! Das Thema agiles Prozessmanagement richtet sich an Prozessmanager sowie Prozesseigner, Qualitätsbeauftragte/-manager und Führungskräfte, die verantwortlich für die Entwicklung der Unternehmensprozesse sind und flexibel auf Marktanforderungen reagieren wollen.


Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über Prinzipien des Qualitätsmanagementsystems und Grundlagen der Prozessgestaltung hilfreich.

Hinweise

Der Seminarinhalt wird anhand eines Lehrgesprächs sowie durch praktische Übungen anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen. Neben der Seminarunterlage werden einige Formblätter und Beispiele zur Umsetzung von agilen Methoden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden anhand von Beispielen die Vorbereitung und Durchführung in die Praxis transferiert.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rollen und Verantwortlichkeiten im agilen Prozessmanagement

Notwendigkeit und Grundprinzipien zur Agilität: Warum Prozesse agiler werden müssen

Etablierung agiler Strukturen: Auswirkungen auf die Organisation und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Fahrplan für agile Prozessgestaltung

Eignung von Prozessen für agile Prozessstypen, Abgrenzung zum klassischen Prozessmanagement

Methoden des agilen Prozessmanagements und der Scrum-Technik

- Customer Journey
- User Story
- Process Backlog
- Sprint Planning
- Daily Scrum
- Sprint Review
- Kanban Board
- Burn-Down-Chart

Effizienter Informationsaustausch mit neuen Methoden

Teilnahmegebühr: 1.082,90 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage
910,- €

(zzgl. USt)



Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen

Produktsicherheit und Produktintegrität

Grundlagenseminar im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Anforderungen, die von Produktsicherheitsbeauftragten erfüllt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel das Produktsicherheitsgesetz und das Produkthaftungsgesetz. Ebenso erhalten Sie Kenntnisse über die Anforderungen an die Dokumentation und Risikobewertung. Als Produktsicherheitsbeauftragter ist es Ihre Aufgabe, Fehler in der Produktentwicklungsphase und während der Fertigung zu vermeiden.

Auch eine schnelle Reaktion auf eventuelle Fehler nach der Auslieferung wird von Ihnen erwartet. Die Erwartungen schließen die Anwendung von Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit ein. Hieraus resultiert die frühzeitige Einbindung des Produktsicherheitsbeauftragten in die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse. Als Produktsicherheitsbeauftragter können Sie Risikobewertungen im Rahmen von Projekten, Prozessen oder Produkten durchführen. Sie unterstützen die Fertigungsprozesse mit der Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung.

Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen. Im Seminar wird Ihnen das Wissen anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für


die Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements/der Qualitätssicherung und des Kunden-/Reklamationsmanagements, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise

Mitarbeiter von Unternehmen, die Zulieferer in der Automobilindustrie sind, empfehlen wir den Besuch der Schulung Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive mit anschließender Prüfung. Hier vermitteln wir Ihnen die kundenspezifischen Anforderungen der Automobilhersteller. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT, mit dem Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001 erfüllen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag:

Grundlagen und Kenntnisse des Produktsicherheitsbeauftragten

- Produktsicherheit als Teil des Compliance-Managements
- Haftung für fehlerhafte Produkte, Übersicht zu den Rechtsgebieten
- Produktsicherheitsgesetz und behördliche Marktüberwachung
- Vertragliche Haftung, Sachmängelhaftung SMG, BGB § 280, § 311, § 241
- Gesetzliche Haftung (Produzentenhaftung), Produkthaftungsgesetz und BGB § 823
- Umgang mit Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)
- Umgang mit Produkthaftpflichtversicherungen
- Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für die Verantwortlichen
- Anforderungen an gerichtsfeste Dokumente und Qualitätsnachweise (Aufzeichnungen)
- Organisationspflichten im Produktentstehungsprozess und im Rahmen der Produktbeobachtung

2. Tag:

Aufgaben und Kompetenzen des Produktsicherheitsbeauftragten (Formel Q)

- Stellenbeschreibung des Produktsicherheitsbeauftragten
- Befugnisse und Eskalationsprozess
- Risikomanagement für Projekte, Prozesse und Produkte
- D-FMEA, P-FMEA, M-FMEA
- ISO 31000
- Konfigurations- und Änderungsmanagement
- Produktkennzeichnung und Produktrückverfolgbarkeit
- Methoden und Techniken der Problemlösung
- Maßnahmenmanagement und Verifikation der Wirksamkeit
- Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tage
920,- €
(zzgl. USt)



20401602 ▶

Präsenz

Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive

Product Safety and Conformity Representative (PSCR)

Laut Gesetz (§ 823 BGB) ist jeder Hersteller verpflichtet, eine Marktbeobachtung durchzuführen. In der Automobilindustrie wird dies durch Kundenanforderungen noch weiter präzisiert und die Anforderungen erweitert. Einige Automobilhersteller (OEMs) fordern die Benennung eines Produktsicherheitsbeauftragten (PSB) im Unternehmen. Der VDA hat die Anforderungen in dem neuen VDA-Band Produktintegrität aufgenommen und einen einheitlichen Standard geschaffen. Dieser VDA-Band ist somit der Leitfaden für jeden Produktsicherheitsbeauftragten bzw. Product Safety and Conformity Representative (PSCR).

In diesem Teil der Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten vermitteln wir Ihnen die Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung dieser Aufgaben mit dem Schwerpunkt Automobilindustrie. Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen und durch Praxisbeispiele gesichert anzuwenden.

Nach dem Besuch der insgesamt dreitägigen Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten (TÜV®), Teil 1 und Teil 2, können Sie eine Prüfung ablegen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen. Ihnen fehlen die Grundlagen zum Thema rechtliche Vorschriften? Dann besuchen Sie auch unser Grundlagenseminar zum Produktsicherheitsbeauftragten (Teil 1).

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen. Der 2. Teil dieser Ausbildung richtet sich insbesondere an die Zulieferindustrie der Automobilindustrie.

Voraussetzung



Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung Produktsicherheitsbeauftragter, Teil 1 – Basiswissen.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Produktsicherheitsbeauftragter – automotive (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Mit dem Zertifikatsabschluss erfüllen Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit und das VDA-Band Produktintegrität. Zur optimalen Vorbereitung empfehlen wir den Besuch des Seminars Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Teambildung („Störfallteam“)

Analyse des „Störfalls“, Situationsanalyse (Kepner Tregoe)

Ableitung von Sofortmaßnahmen

Sicherstellung der Kommunikation (inkl. Selbstanzeige)

Praktische Anwendung der Problemlösungsmethoden:

- Ishikawa, 5-Why, Global 8D-Report

Umgang mit den „Besonderen Merkmalen“ (BM)

- BMS: Sicherheitsanforderungen, Produktsicherheit
- BMZ: Zulassungsanforderung
- BMF: Forderungen/Funktion

Prozessreifegrad in der Produktentwicklung

PSCR VDA Produktintegrität in der Automotive Industrie

Prüfung

Teilnahmegebühr:	600,00 € zzgl. USt 714,00 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	300,00 € zzgl. USt 357,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.071,00 € inkl. USt

1 Tag
900,- €
(zzgl. USt)



20401701 ▶

Präsenz

Qualitätsfachkraft (TÜV®)

Qualitätssicherung in Produktionsprozessen

Erwerben Sie eine umfassende Qualifizierung zum Thema Qualitätssicherung (QS) in Produktionsprozessen: Im Lehrgang erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die Struktur, Prozess- und Kundenorientierung sowie den risikobasierten Ansatz der Norm ISO 9001. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben Sie die Anwendungskompetenz für Qualitätsmethoden, Prüfplanung und Prüftechniken. Nach dem Besuch unseres Seminars sind Sie daher befähigt, die FMEA (Fehlermöglichkeits- und -Einflussanalyse) anzuwenden, sodass Sie bei der Bewertung von Produkt- und Prozessrisiken mitwirken können. Sie kennen die Werkzeuge der SPC (Statistical Process Control) und die Wichtigkeit der geplanten Stichprobenentnahme. Sie lernen den 8D-Report als Problemlösungstechnik kennen. Es wird Ihnen der Unterschied zwischen Sofort-, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen verdeutlicht sowie die Betrachtung des 8D-Reports als Methode zur Ursachenermittlung.

Sie haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT.

Mit dem Nachweis persönlicher Kompetenzen haben Sie die Möglichkeit, ein akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsfachkraft (TÜV®) entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt Personalqualifikation QM 07 der TÜV NORD CERT zu erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus der Produktion, die qualitätssichernde Aufgaben wahrnehmen und die Prozess- und Produktsicherheit unter Anwendung von Qualitätswerkzeugen und -methoden sichern sollen. Sie unterstützen das Qualitätsmanagementsystem im Bereich Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.



Voraussetzung

Grundkenntnisse der Normenanforderungen der DIN EN ISO 9001 sind empfehlenswert.

Hinweise

Diese Schulung ist speziell für Personen der Qualitätssicherung entwickelt und ist keine Voraussetzung für das modulare Lehrgangskonzept im Bereich Qualitätsmanagement (Qualitätsbeauftragter, -manager und -auditor (TÜV®)). Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, das Merkblatt und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Qualitätsmanagements

Prozessorientierung – Prozessmodell

Gute Qualitätssicherungsarbeit – 8 Kriterien

- Fehler rechtzeitig entdecken
- Fehlerausbreitung schnellstmöglich und sicher verhindern
- Fehler nachhaltig analysieren
- Fehlerwiederholung dauerhaft vermeiden
- Fehlerrisiken erkennen und vorbeugend minimieren
- Qualität mit angemessenen finanziellen Mitteln sichern
- Verantwortungen und Befugnisse bezüglich Qualitätssicherungsaufgaben wirksam festlegen
- Qualifikation des beteiligten Personals auf hohes Niveau bringen und halten

FMEA

- FMEA-Prozess und FMEA-Arten
- Prüfplanung und Fehlerarten

Umsetzung der FMEA

- Fehleranalyse, Risikobewertung, Priorisierung, Maßnahmenfestlegung und Maßnahmenverfolgung

Einflüsse auf die Prüfplanung

Inhalte der Prüfplanung

SPC

- Datengewinnung und Aufbereitung
- Prüfen auf Normalverteilung
- Prozess darstellen und mit Kennwerten beschreiben
- Prozessfähigkeitskennwerte
- Regelkarten und Prozessqualifikation

Einführung in das Prozessaudit und Produktaudit

Allgemeines zum Reklamationsmanagement

- Anwendung des 8D-Reports

Anwendung ausgewählter Problemlösungstechniken

Abschlussprüfung

Teilnahmegebühr: **1.370,00 € zzgl. USt**
1.630,30 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**
357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: **1.987,30 € inkl. USt**

4 Tage
1.670,- €
(zzgl. USt)



20401802

Präsenz

Instandhaltungsmanager (TÜV®)

Instandhaltungsstrategien entwickeln und planen

Qualifizieren Sie sich zum Instandhaltungsmanager (TÜV®) unter Berücksichtigung normativer Anforderungen, z. B. IATF 16949 und DIN 31051: In dieser TÜV-zertifizierten Ausbildung erlernen Sie die Anforderungen an ein systematisches Instandhaltungsmanagement, welches sich durch eine optimierte Instandhaltungsplanung, ein gut geplantes Instandhaltungscontrolling sowie durch einen gut strukturierten Instandhaltungsprozess und Instandhaltungsbetrieb auszeichnet.

Sie erfahren in diesem Seminar zur Instandhaltung, wie operative Instandhaltungstätigkeiten, Risikoreduzierung des Anlagenbetriebs sowie Gefährdungsbeurteilungen qualifiziert umgesetzt werden. Dazu gehören Kenntnisse hinsichtlich Rechtsvorschriften, technischer Normen, Verfahrensanweisungen und Managementanforderungen.

Am Ende des dritten Tages können Sie Ihre Ausbildung zum Instandhaltungsmanager (TÜV®) mit einer Prüfung und dem Erhalt eines TÜV-Zertifikates von TÜV NORD CERT abschließen. Unsere Prüfungen zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen und Sie somit hinreichend zum geprüften Instandhaltungsmanager qualifizieren.

Dieses Seminar ist wichtig für

Technische Leiter, Instandhaltungsleiter, Vorarbeiter und Meister in der Instandhaltung, Instandhaltungsplaner, Werkleiter, Führungskräfte aus Betrieb, Produktion und Technik.

Voraussetzung

Betriebliche Erfahrungen in der Instandhaltung werden vorausgesetzt.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Instandhaltungsmanager (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen der Instandhaltung und Anforderungen

Regeln und Verfahrensanweisungen

Instandhaltungsplanung: Betriebsmittelkataster, Verfahrens-/Betriebsanweisungen

Koordination von Instandhaltungstätigkeiten: Betriebsmittelkataster, Verfahrens- und Betriebsanweisungen, Kapazitätsplanung, Wirksamkeitsprüfung

Instandhaltungsorganisation – Instandhaltungsprozess

Instandhaltungsorganisation – Kennzahlen und Controlling (Kennzahlenbaum, BSC, Ticket-Systeme)

Instandhaltungsorganisation – Ersatzteillogistik und Lieferantenmanagement

- Zusammenhang zwischen Instandhaltung und Ersatzteillogistik
- Logistikstrategien für Beschaffung, Lagerung und Bereitstellung
- Effiziente Steuerung von Materialressourcen durch Ersatzteilmanagement
- Steuern von externen Dienstleistern durch optimales Lieferantenmanagement

Instandhaltungsbetrieb – fortwährende Verbesserung und Optimierung

- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Philosophien/Methoden (TPM, Lean)
- Einsatz von Instandhaltungsplanungssystemen (IPS)
- Ausblick: Digitalisierung und Industrie 4.0

Teilnahmegebühr: **1.270,00 € zzgl. USt**

1.511,30 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**

357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: **1.868,30 € inkl. USt**

3 Tage
1.570,- €
(zzgl. USt)



20401901 ▶

Präsenz / Online*

Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)

Prüfmittelmanagement, Überwachung und Qualitätsmanagement

Das Seminar Prüfmittelbeauftragter (TÜV®) vermittelt Ihnen im Bereich Qualitätsmethoden umfassende Kenntnisse über die Anwendung internationaler und nationaler Regelwerke für Prüfmittelbeauftragte. Dazu zählen auch branchenspezifische und gesetzliche Anforderungen auf dem Gebiet des Prüfmittelmanagements und der Prüfmittelüberwachung. Sie erlernen in diesem Prüfmittelbeauftragter-Seminar die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung sowie der metrologischen Bestätigung. Darüber hinaus erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um als QM-Prüfmittelbeauftragter fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten zu können.

Zudem händigen wir Ihnen in unserem Prüfmittelbeauftragter-Lehrgang innovative Unterrichtsmaterialien aus, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis erleichtern. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Lehrinhalte an anschaulichen Beispielen. Nach dem Seminar Prüfmittelbeauftragter (TÜV®) haben Sie die Möglichkeit, mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung ein TÜV-Zertifikat der TÜV NORD CERT zu erwerben. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die systematische Verwaltung, Auswahl, arbeitsplatzbezogene Freigabe bzw. Verfügbarkeit und Überwachung von Prüf- und Messmitteln zuständig sind oder eingesetzt werden sollen; sie sind verantwortlich für die Einhaltung der normativen, kundenspezifischen und gesetzlichen Anforderungen an ein Prüfmittelmanagement.



Voraussetzung

Es werden Berufserfahrung und Erfahrungen im Umgang mit Prüf- und Messmitteln vorausgesetzt.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Möchten Sie mehr über die Eignung und Überwachung von Messmitteln erfahren, nutzen Sie unsere Veranstaltung Messmitteleignung und -überwachung für Ihre Qualifikation.

Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Einführung/Grundlagen

- Anforderungen an das Prüfmittelmanagement
- Prüfmittelbeauftragter: Anforderungen und Aufgaben

Regelwerke (Grundlagen, Orientierungshilfen)

- Normative Grundlagen, kundenspezifische, branchenspezifische, gesetzliche bzw. behördliche Anforderungen
- Übersicht internationale und nationale Regelwerke (DIN EN ISO 9001, IATF 16949, VDA-Bände, DIN EN 9100, DIN EN ISO 13485, DIN EN ISO 10012, DIN EN ISO/IEC 17025)
- Produkthaftungsgesetz, Haftungs-/Entlastungskette

Grundlagen des Prüfmittelmanagements

- Prüfmittelmanagement und Prüfmittelprozess
- Rückführbarkeit auf Bezugsnormale (Kalibrierkette)
- Ordnungssystem/Kennzeichnung der Prüfmittel
- Auswahl und Lenkung der optimalen Prüfintervalle
- Überwachungs- und Kalibrierverfahren
- Kennzeichnung des Kalibrierstatus
- Internes/externes Prüfmittelmanagement
- Auditierung des Prüfmittelmanagements

Praktische Übungen

- Prozessbeschreibung für die Prüfmittelüberwachung
- Normenanalyse DIN EN ISO 9001 Kapitel 7.1.5 und DIN EN ISO 10012
- Erstellen von Regelwerken und praxisgerechten Prüfanweisungen zur Prüfmittelüberwachung

Teilnahmegebühr: **1.010,00 € zzgl. USt**

1.201,90 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **300,00 € zzgl. USt**

357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: **1.558,90 € inkl. USt**

*Preis für Online-Seminar kann variieren

2 Tage

1.310,- €

(zzgl. USt)

20401906 

Präsenz


Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung

In unserer Fortbildung für Prüfmittelbeauftragte im Bereich Qualitätsmethoden vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Messsysteme und des Prüfmittelmanagements. Die Fortbildung baut auf die Kenntnisse aus Grundlagenschulungen im Prüfmittelmanagement auf. Unsere Referenten vermitteln Ihnen Hintergrundwissen, Anwendungsmöglichkeiten und verschiedene Methoden. Dazu zählt ein Überblick über aktuelle Regelwerke wie ISO 9001, IATF 16949 und weitere relevante Normen wie DIN 32937 und ISO/IEC 17025. Sie erhalten Informationen über das Prüfprozessmanagement, das gesetzliche Messwissen und die metrologische Infrastruktur.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die betriebliche Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln zuständig sind, sowie Prüfmittelbeauftragte, die das Grundlagenseminar besucht haben und ihr Wissen vertiefen/auffrischen möchten.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Regelwerke

Gesetzliches Messwesen und metrologische Infrastruktur

- Mess- und Eichgesetz
- Aufgaben und Funktionen der Eichbehörden der Länder
- PTB – Koordinierung des gesetzlichen Messwesens
- DAkkS – Deutsche Akkreditierungsstelle
- Kalibrierlaboratorien – nach ISO/IEC 17025

Eignungsnachweise für Messsysteme und Messprozesse

Betrieb und Optimierung des Prüf- und Messmittelmanagements (moderierter Erfahrungsaustausch)

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,- €
(zzgl. USt)

20402001 

Präsenz

Messmitteleignung und -überwachung

Messmittel systematisch überprüfen und Eignung sicherstellen

Die Teilnahme am Seminar Messmitteleignung und -überwachung versetzt Sie in die Lage, Ihre Messmittel systematisch zu überprüfen und deren Eignung sicherzustellen.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen wichtige Kenngrößen und Beurteilungsmethoden sowie normative Anforderungen an verschiedene Messmittel.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter, die für die Überwachung, Kalibrierung und arbeitsplatzbezogene Bereitstellung der Messmittel zuständig sind. Qualitäts- und Prüfmittelbeauftragte können sich über die Methoden der Messmitteleignung und -überwachung informieren.

Hinweise

Die Teilnehmer können eigene Messmittel bzw. Prüfmittel zum Seminar mitbringen.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Messmitteleignung

- Allgemeines zum Messen und Prüfen
- Eignungsnachweis
- Kenngrößen und Rahmenbedingungen

Messmittelüberwachung

- Zielsetzung der Messmittelüberwachung
- Überwachungspflichtige und kalibrierfähige Messmittel
- Kalibrierprozess
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Dokumentation

Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 749,70 € inkl. USt

1 Tag
630,- €
(zzgl. USt)



20402101 ▶

Präsenz

Werkerselbstprüfung


Instrument zur Fehlervermeidung und Kostensenkung

Nach dem Besuch des zweitägigen Seminars Werkerselbstprüfung können Sie Prüfdurchführungen und Prüfbewertungen eigenverantwortlich umsetzen. Sie erlangen das hierzu benötigte Wissen über arbeitsbezogene und praxismgerechte Techniken. Sie erkennen die Vorteile der Werkerselbstprüfung für Ihre persönlichen Arbeitsanforderungen und können das Instrument zur Optimierung Ihrer Arbeitsschritte nutzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fertigungsleiter, Meister und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätssicherung und Fertigungssteuerung.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Qualitätsprüfungen in der Fertigung
Voraussetzungen zur WSP
Umgang mit fehlerhaften Teilen
Motivation der Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none">– MA-Unterweisung und MA-Information– Stärken der Entscheidungsfähigkeit des Prüfers– Eigenverantwortung für Prüfentscheidungen– Einfache Problemfindungstechniken
Gruppenübung an einem praktischen Beispiel <ul style="list-style-type: none">– Analyse von Zeichnungen, Arbeits- und Prüfanweisungen

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,- €
(zzgl. USt)



30401501 ▶

Präsenz


Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100

Unsere Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Forderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100 an eine Risikobeurteilung rechtskonform und effizient umsetzen können. Sie erhalten einen Überblick zur Bewertung von Risiken und zu den Grundsätzen der Risikominderung. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung wissen Sie, wie Sie den Prozess der Risikobeurteilung entsprechend dokumentieren. Außerdem erhalten Sie von unseren Referenten wertvolle Tipps zur Kommunikation mit den zuständigen Überwachungsbehörden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeiter aus Hersteller- und Betreiberfirmen, die für die Erstellung der Risikobeurteilung zuständig sind bzw. daran mitwirken; Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen der Entwicklung und Konstruktion.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Vorgehen bei der Risikobeurteilung

Feststellen von Gefahren, Einschätzen von Risiken

Schritte der Risikobeurteilung an Beispielen

Lösungen zur Risikominderung

Vorschläge zur Dokumentation der Ergebnisse

Alternativer Prozess der Risikominderung

Normgerechte Schutzmaßnahmen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,- €
(zzgl. USt)



30401601 ▶

Präsenz

CE-Dokumentationsbevollmächtigter und Technische Dokumentation

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und nach haftungsrechtlichen Grundsätzen

Im Seminar für CE-Dokumentationsbevollmächtigte erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre Position und die dahinterstehenden gesetzlichen Anforderungen sowie zu den Anforderungen an die Technische Dokumentation. Unsere Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Sie erfahren, welche Dokumente vorhanden sein müssen und welche haftungsrechtliche Bedeutung die technischen Unterlagen und vor allem die Betriebsanleitung für die Produktkonformität haben.

Sie erhalten Antworten zu allen Fragen rund um die Tätigkeit des CE-Dokumentationsbevollmächtigten und wichtige Tipps zur CE-Kennzeichnung. Das Seminar ist praxisnah gestaltet. Sie lernen, wie Sie als Dokumentationsbevollmächtigter bei der Konformitätsbewertung eingebunden werden können. Unsere Referenten beleuchten ebenfalls die Stellung von CE-Dokumentationsbeauftragten in einer optimalen Unternehmens- und Prozessorganisation.

Reduzieren Sie für Ihr Unternehmen und für sich selbst als Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder Dokumentationsbevollmächtigter drohende Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken, die aus Verstößen im CE-Konformitätsbewertungsverfahren entstehen können: Der Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert in der EG-Konformitätserklärung sowie der Einbauerklärung für unvollständige Maschinen unter anderem Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Umgangssprachlich entstanden aus dieser umständlichen Beschreibung ist der Begriff CE-Dokumentationsbeauftragter beziehungsweise CE-Dokumentationsbevollmächtigter.

Ihr Referent im Seminar ist ein renommierter und branchenerfahrener Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produkthaftung, Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung. Er ist ausgewiesener Fachexperte zu allen Fragestellungen rund um die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter in Hersteller- und Betreiberfirmen, verantwortliche Mitarbeiter für Technische Dokumentation, Entwicklung, Konstruktion und Qualitätsmanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Dokumentationsbevollmächtigten
Bestellung und Ernennung, Stellenbeschreibung
Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen
Maßnahmen beim Ausscheiden aus dem Unternehmen
Ein- und Verkauf von Maschinen und unvollständigen Maschinen, Definitionen
Verträge zwischen Hersteller und Betreiber
Technische Dokumentation: Inhalte, Umfang, Aufbewahrungsfristen etc.
Stellenwert von Normen
Betriebsanleitungen: Inhalte, Umfang, Sprache, Gefahren- und Warnhinweise
Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt
1 Tag 550,- € (zzgl. USt)



30451101

Präsenz

Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Normen DIN EN 61508 und DIN EN 62061 im Hinblick auf die Sicherheit von Maschinen. Eine zentrale Rolle nehmen dabei Vorgaben der Maschinenrichtlinie und die damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen ein. Das Seminar bereitet Sie auf sicherheitstechnische Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen nach Maschinenrichtlinie in folgenden Prozessen vor: Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengespräche und Unfälle.

Die DIN EN 62061 spezifiziert das Erstellen von Sicherheitsfunktionen eines sicherheitsbezogenen elektrischen, elektronischen und programmierbaren elektronischen Steuerungssystems (SRECS). Die Anwendungsnorm ist eine mit der Maschinenrichtlinie harmonisierte B-Norm und gehört zu der Normenfamilie um die DIN EN 61508. Mit der DIN EN 62061 auf Grundlage der DIN EN 61508 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten,
- Fertigung und Produktion, Technische Dokumentation,
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle,
- Test, Verifikation und Validierung,
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung,
- Arbeits- und Betriebssicherheit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN 62061 und DIN EN 61508

Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN 62061

Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen

Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN 61508 und DIN EN 62061

Vergleich der DIN EN 62061 und ihrer Begriffe mit der DIN EN ISO 13849

Zuhilfenahme der DIN EN ISO 13849 bei Verwendung hydraulischer oder pneumatischer Komponenten

Erläuterung der Begriffe der DIN EN 61508 und DIN EN 62061 wie SIL, HFT, PFHD, SFF, MTTF, CCF

Hardwarekonzeption als Hardwarefehlertoleranzen anhand von Schaltungsbeispielen

Beherrschen von systematischen und zufälligen Fehlern

Wo finden sich Bauteilkennwerte und welche dürfen verwendet werden?

Validierung

Verwenden der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z. B. der Technischen Dokumentation gemäß Maschinenrichtlinie

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

1 Tag
850,- €
(zzgl. USt)



30451201 ▶

Präsenz

Funktionale Sicherheit bei Maschinen nach DIN EN ISO 13849

Wechselwirkung zwischen DIN EN ISO 13849 und Maschinenrichtlinie

In der zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie alle relevanten Informationen über die Wirkung der DIN EN ISO 13849 auf die Maschinenrichtlinie. Sie erfahren, wie die Risikobeurteilung einer Maschine gemäß Maschinenrichtlinie und das Umsetzen von Sicherheitsfunktionen auf Basis entsprechender Forderungen zusammenhängen. Unsere Referenten sensibilisieren Sie hinsichtlich der Forderungen der DIN EN ISO 13849 im Rahmen der Maschinensicherheit unter Berücksichtigung der verschiedenen Aufgaben im Unternehmen. Sie werden auf Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen vorbereitet, die in Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengesprächen sowie bei Unfällen auftreten.


Unsere Referenten erläutern Ihnen außerdem die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Norm – auch im Hinblick auf Vorgaben der Maschinenrichtlinie und der damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen: Die DIN EN ISO 13849 spezifiziert die Erstellung von Sicherheitsfunktionen elektromechanischer, elektronischer, hydraulischer und pneumatischer Systeme. Die Sicherheitsnorm, Typ B-Norm, ist mit der Maschinenrichtlinie harmonisiert. Mit der DIN EN ISO 13849 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten,
- Fertigung und Produktion, Technische Dokumentation,
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle,
- Test, Verifikation und Validierung,
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung,
- Arbeits- und Betriebssicherheit.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN ISO 13849

Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN ISO 13849

Wechselwirkung der DIN EN ISO 13849 mit der DIN EN ISO 12100

Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen

Wesentliche Veränderung einer Maschine – Bezug auf die Forderungen der DIN EN ISO 13849

Schaffung einer Gesamtheit von Maschinen – Auswirkungen auf Sicherheitsfunktionen gemäß DIN EN ISO 13849

Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN ISO 13849

Vergleich der DIN EN ISO 13849 und ihrer Begriffe mit der DIN EN 62061

Erläuterung der Begriffe der DIN EN ISO 13849 wie PL, Kategorie, PFHD, DC, CCF, B10D, T10D, MTTFD

Kategorien der DIN EN ISO 13849 anhand von Schaltungsbeispielen

Wo finden sich Kennwerte und welche dürfen verwendet werden?

– Kennwerte aus Norm und Herstellerangaben

Validierung

Verwendung der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z. B. der Technischen Dokumentation gemäß Maschinenrichtlinie

Teilnahmegebühr: 1.927,80 € inkl. USt

2 Tage
1.620,- €
(zzgl. USt)



50201201 ▶

Präsenz / Online*

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)


Grundlage für einen verbesserten Arbeitsschutz

In unserem Seminar im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit erhalten Sie einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie erfahren umfassend die heutigen Anforderungen in den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln. Ausgehend von den Änderungen, die die Novellierung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) mit sich gebracht hat, können Sie die Auswirkungen auf Ihre betrieblichen Belange besser einschätzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Unternehmer, Technische Leiter, betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen

Verordnungen und Regelwerke zum Arbeitsschutz

Ziele der Betriebssicherheitsverordnung

Grundlegende Aspekte der Verordnung und deren Anhänge

- Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Prüfungen und Befähigte Personen
- Unterweisungen, Betriebsanweisungen

Rechtsfragen – Zuständigkeiten – Betreiberpflichten

Änderungen in der Gefahrstoffverordnung

Umsetzung der Verordnung in der Praxis

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

*Preis für Online-Seminar kann variieren

1 Tag
550,- €
(zzgl. USt)

50201301 ▶

Präsenz

Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung

Umsetzen der Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz

Das Seminar zeigt Ihnen die Vorgehensweise bei der Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz auf. Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes. Sie erlernen, wie Sie Gefährdungen beurteilen und sie rechtssicher dokumentieren. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Wissensstand. Die im Unterricht besprochenen Beispiele stammen aus der Berufspraxis. Der Austausch mit anderen Teilnehmenden und innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung des Erlernten in Ihren Berufsalltag.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte in Betrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Behördenvertreter.

Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen, EU- und Binnenrecht, Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz

Grundlagen des Arbeitsschutzrechts

Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte

Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 Arbeitsschutzgesetz

„Roter Faden“ für die Umsetzung

Gefährdungsbeurteilungen bei Fremdfirmenarbeiten

Praxisbeispiele

Diskussion und Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,- €
(zzgl. USt)



Alle Tagungen
online finden
[www.tuev-nord.de/
tuk](http://www.tuev-nord.de/tuk)

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- ✔ **Aktuelles Wissen über die neuen Entwicklungen in Ihrer Branche**
- ✔ **In den Bereichen: Technische Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unternehmensführung, Umwelt und Energie, Qualität**
- ✔ **Fachexkursionen: Elbphilharmonie, Millerntor-Stadion, Miniaturwunderland**

Sie haben Interesse?

Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
tagungen@tuev-nord.de

Ihre Anmeldung

auf: www.tuev-nord.de/seminare

per E-Mail: seminar@tuev-nord.de

Alternativ per Fax: 040 8557 69 6285 oder per Post

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Hamburg
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

Ihre drei TÜV NORD Akademie-Vorteile:

- ✔ **Klare Kompetenz:** Unsere Referenten sind Experten auf ihrem Sachgebiet.
- ✔ **Einfache Vermittlung:** Wir machen auch vielschichtige Themen verständlich!
- ✔ **Anerkannter Lernerfolg:** Die Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen der TÜV NORD Akademie sind in der gesamten Arbeitswelt akzeptiert.

Näher geht's nicht

Sie haben Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gern:

Telefon: 0800 8888 020 (kostenfrei)

Hotelbuchung mit Sonderkonditionen

Buchen Sie Ihr Hotel bei unseren Partnerhotels günstiger:

www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

Sichern Sie Ihren Wissensvorsprung

Immer informiert zu Ihren Fachthemen, Trends und mehr:

www.tuev-nord.de/news

Ja, ich nehme am Seminar teil

Seminartitel		
Termin	Ort	<input type="checkbox"/> mit Prüfungsteilnahme (zzgl. Prüfungsgebühr)

Teilnehmer

Vorname/Name	E-Mail
Funktion	Geburtsdatum/Geburtsort*

Firmenangaben

Firmenname	Telefon/Telefax
Straße/Nummer	Branche
PLZ/Ort	Anzahl der Mitarbeiter

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Firmenname	Straße/Nummer	PLZ/Ort
------------	---------------	---------

Ich/Wir erkenne/-n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

* Die Angaben werden für die Ausstellung des Zertifikates nach bestandener Prüfung benötigt.

Nach Ihrer Buchung erhalten Sie von uns schnellstmöglich eine Zusage samt Infos zu Seminarort und Anreise.

Melden Sie sich gleich auf www.tuev-nord.de/seminare an oder per E-Mail, per Fax, per Post

Teilnahmebedingungen der TÜV NORD Akademie

Geltung dieser Bedingungen

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall sind diese Teilnahmebedingungen Vertragsbestandteil. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit unseren Bedingungen einverstanden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Unsere Fachveranstaltungen sind für alle Interessenten offen. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Seminaren begrenzt, um die Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten. Anmeldungen müssen schriftlich vor Seminarbeginn an uns erfolgen. Sie werden über eine Adressdatei erfasst, in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Die Anmeldung ist für Sie verbindlich.

Sie können die Anmeldung nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir das volle Seminarentgelt in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang des Widerrufs bei uns. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Zahlung der Veranstaltungsgebühr berechtigt zum Bezug der veranstaltungsbezogenen Unterlagen.

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Bitte überweisen Sie den angegebenen Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer erst nach Erhalt der Rechnung.

Wir behalten uns vor, ein Seminar wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn Gründe vorliegen, welche wir nicht zu vertreten haben (z. B. Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt). In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet; weitere Ansprüche bestehen ausdrücklich nicht!

Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie Verbraucher (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg; Fax: 040 8557-2958; E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Nutzungsbedingungen für Zertifikate

Die Genehmigung zur Nutzung eines Personenzertifikats gilt ausschließlich für die konkret im Zertifikat bezeichnete Person für die im Zertifikat benannte Kompetenz.

Das Zertifikat darf nur in der von uns zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Sie sind nicht befugt, Änderungen des Zertifikats vorzunehmen. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden. Bei Verstoß gegen diese Bedingungen können wir die weitere Nutzung des Zertifikats untersagen.

Sollten wir aufgrund rechtswidriger oder irreführender Nutzung des Zertifikats durch Sie von Dritten in Anspruch genommen werden, so sind Sie verpflichtet, uns von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Daten und Unterlagen

Die im Rahmen der Schulung zum Zweck Ihrer Fortbildung zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen werden im Rahmen eigenüblicher Sorgfalt erstellt und ggf. auf USB-Sticks gespeichert. Die Nutzung ist nur im Rahmen des vertraglich vereinbarten Zwecks zulässig. Jede weitergehende Nutzung, die Veränderung der von uns an Sie übergebenen USB-Sticks und insbesondere das nachträgliche Speichern von Daten erfolgt auf eigene Verantwortung. Wir übernehmen insoweit weder direkt noch indirekt eine Haftung, insbesondere nicht für Viren oder sonstige Elemente, die Änderungen an Computersystemen oder Informationen verursachen können sowie sonstige Rechtsverletzungen Dritter; eine etwaige Beweislastumkehr ist insoweit ausgeschlossen.

Schlussbestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV NORD GROUP, sofern Sie nicht Verbraucher sind. Diese können unter www.tuev-nord.de eingesehen werden.

TÜV®



TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 0800 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
akademie@tuev-nord.de